

Gemeindebrief

e-paper

St. Josef

Himmelfahrt Pfingsten Fronleichnam 2018

Mai bis Juli

Caritas Sommersammlung Seite 24 / 25

| | | | | | |
|--|--|--------------------------------|--|---|--|
| Beteiligung für das Finanzamt | | Einzulieferung | | Bitte für Elektronische in Rechnung stellen | |
| Platz N. für Aufträge | | Name der Bank | | BIC | |
| Zustimmung durch GdL, St. Josef, Juch, Frauen, Familienrat, St. Leonhard, Caritas | | Kath. Pfarrei St. Josef Hausen | | DE 29 50 66 1 3 1 5 0 2 0 0 0 2 5 8 7 8 | |
| IBAN | | BENDESTON | | Caritas | |
| Geldverwendungszweck | | BENDESTON | | Caritas Sommersammlung | |
| Name des Empfängers | | Caritas Sommersammlung | | Caritas Sommersammlung | |
| Kontostellen-Nr. | | Caritas Sommersammlung | | Caritas Sommersammlung | |
| Verwendungszweck | | Caritas Sommersammlung | | Caritas Sommersammlung | |
| Geldverwendungszweck | | Caritas Sommersammlung | | Caritas Sommersammlung | |
| Spendenart | | Caritas Sommersammlung | | Caritas Sommersammlung | |
| Auftraggeberadresse | | Caritas Sommersammlung | | Caritas Sommersammlung | |
| IBAN | | Caritas Sommersammlung | | Caritas Sommersammlung | |

SPENDE

10.11.18

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Grußwort | 3 |
| Ansprechpartner der Pfarrgemeinde St. Josef | 5 |
| Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen | 6 |
| Gottesdienstzeiten / Besondere Gottesdienstangebote für Kinder | 7 |
| Besuchsdienst / Hauskommunion / Internetseiten der Pfarrei | 8 |
| Mitteilungen für den Pfarrbrief Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichn. | 9 |
| Sakrament der Taufe | 10 |
| Firmvorbereitung | 11 |
| Kommunionkinder 2018 | 13 |
| Einrichtungen der Pfarrgemeinde (Kindergarten / Bücherei) | 15 |
| Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, Waldkirche | 16 |
| Wallfahrt nach Walldürn | 17 |
| Pfingstnovene | 18 |
| Erklärung zu den Hochfesten (z.B. Himmelfahrt, Pfingsten etc.) | 19 |
| Das Kirchenjahr | 22 |
| Gemeindebrief als E - Paper / Impressum | 23 |
| Caritas Sommersammlung | 24 |
| Kinderseiten – Spiele – Tipp und Das Handtuchrätsel | 28 |
| Kita – Besuch im Palmengarten | 30 |
| Familienkreis – Programm 2018 | 32 |
| Neues von den Ministranten | 33 |
| Katholische Jugend Hausen (KJH) / Spendenaktion | 34 |
| KJH – Gruppenstunden / Kolpingfamilie Programm | 35 |
| Vortrag bei der Kolpingfamilie | 36 |
| Neues vom Katholischen Kirchenchor Hausen | 37 |
| Eine-Welt-Kiosk / Frauen Aktuell – Programm 2018 | 38 |
| Frauen aktuell – „Glaube hinter Gittern“ | 39 |
| Gemeindeprojekt - Neues aus Bolpur | 40 |
| Blüten für unseren Blument Teppich an Fronleichnam | 41 |
| Dekanatsbesuch des Bischofs | 42 |

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein kleines Wort – doch ein großes Versprechen: **Mai**.

„Der Mai ist gekommen...“, es beginnt der sogenannte **Wonnemonat!**

Zeit zum Kräfte auftanken, Zeit zum Blühen und Wachsen. Die Natur macht es uns vor: es ist hell und licht, bunt blühen die Blumen und zaubern herrliche Düfte. Die Bäume und Büsche sprießen mit ihrem satten Grün, die Vögel zwitschern vergnügt um die Wette. Das tut einfach gut, wenn wir diese Zeit im Jahr bewusst wahrnehmen und uns anstecken lassen von dem Glück und Vergnügen des Frühlingsmonats Mai.

Es ist schon ein Wunder: die Schöpfung!

Auch Franz von Assisi war von der Schöpfung tief berührt, so schreibt er den berühmten Sonnengesang, auch bekannt als der ‚Gesang der Geschöpfe‘.

Zwei Strophen daraus lauten:

*Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.*

(...)

*Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,
besonders dem Herrn Bruder Sonne,
der uns den Tag schenkt und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend in großem Glanz:
von dir, Höchster, ein Sinnbild.*

(...)

*Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten Blumen und
Kräutern.*

Wir können dieses Lied der Schöpfung in uns anklingen lassen und wir können es mitsingen – denn wir sind ja ein Teil dieser Schöpfung.

Die Natur im Wonnemonat Mai will uns in diesen Tagen den Alltag bunter malen, sie kann uns aufatmen lassen und die Vorzeichen komplett

ändern: aus Kalt wird Warm, aus Trist wird freudiges Grün. So verdient der Mai seine besondere Bezeichnung als ‚Wonnemonat‘ - Wonne ist ein Zustand, in dem man *große Freude und Wohlbehagen* empfindet.

Wir empfehlen deshalb:

Nehmen Sie sich jetzt im Mai die Zeit, für *große Freude und für Wohlbehagen* – schöpfen Sie aus dem Glücksgefühl, das dieser Monat uns allen in großem Maße bereit hält und lassen Sie sich anstecken von der Lebenskraft der Schöpfung und unseres Schöpfers. Denn Gott ist das Leben.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre des Pfarrbriefes und danken dem Redaktionsteam für seine Arbeit!

Ihr Seelsorgeteam

Gemeindereferentin Carina Caterina

Pfarrer Christoph Schneider

Diakon Andreas Quandt



Ansprechpartner der Pfarrei

Pfarrbüro:

Susanne Zahn, Petra Korb
Pfarrer-Schwahn-Str. 4,
63179 Obertshausen (Hausen)



Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 16.00 - 18.00 Uhr

☎ 98460

pfarrbuero@st-josef-hausen.de



Pfarrer Christoph Schneider

Sprechstunde
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

☎ 984613

pfarrer-schneider@web.de

Diakon Andreas Quandt

Terminvereinbarungen über das Pfarrbüro unter

☎ 98460

Diakon@st-josef-hausen.de



Gemeindereferentin Carina Caterina

Nach telefonischer Vereinbarung

☎ 984618

Gemeindereferentin@st-josef-hausen.de

Hausverwaltung Joachim Schmidt

☎ 984619



Küsterdienst Harit Schmidt

☎ 984619



**Vorsitzende des
Pfarrgemeinderates (PGR)
Lioba Picard**

☎ 79571

pgr@st-josef-hausen.de

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Zeit von Himmelfahrt – Pfingsten - Fronleichnam

Christi Himmelfahrt

10.05. Donnerstag 9.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Hausen
(Bei schlechter Witterung in St. Pius)

Pfingsten – Hochfest der Geistsendung

20.05. Sonntag 10.00 Uhr St. Pius Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
Anschließend Segnung von Fahrzeugen, Fahrrädern und Rollatoren auf dem Vorplatz

Pfingsten – Fest der Geistlichen Vielfalt

21.05. Montag 10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der Evangelischen Waldkirche

Fronleichnam – Danktag für die Eucharistie

31.05. Donnerstag 9.30 Uhr St. Pius Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores
Anschließend Prozession: Kirche – Bürgerhaus – Adenauerstr., Abschluss vor der Kirche mit der Kita

Wort des Lebens – Wortgemeinschaft

08.05. Dienstag 19.30 Uhr Pfarrer-Schwahn-Haus (PSH)

05.06. Dienstag 19.30 Uhr Pfarrer-Schwahn-Haus (PSH)



Gottesdienstzeiten der Pfarrei St. Josef

| | | | |
|------------|-----------|-----------|-------------------------|
| Samstag | 18.00 Uhr | St. Pius | Eucharistiefeier zum So |
| Sonntag | 10.00 Uhr | St. Pius | Eucharistiefeier |
| Dienstag | 18.00 Uhr | St. Josef | Stille Anbetung |
| | 18.30 Uhr | St. Josef | Eucharistiefeier |
| Mittwoch | 17.30 Uhr | St. Josef | Rosenkranzgebet |
| Donnerstag | 09.00 Uhr | St. Josef | Eucharistiefeier |
| Freitag | 18.00 Uhr | St. Josef | Abendlob |
| | 18.30 Uhr | St. Josef | Eucharistiefeier |

Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei

Schaukästen mit allen aktuellen Veröffentlichungen

- vor St. Josef / Bushaltestelle
- vor St. Pius / Kirchplatz

KONTAKTE heißt das aktuelle Mitteilungsblatt der Pfarrei, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint und in beiden Kirchen ausliegt. Es kann auch eine Zusendung per E-Mail gewünscht werden unter pfarrbuero@st-josef-hausen.de.

Besondere Gottesdienstangebote für Kinder

Kindergottesdienst

Aufgrund von verändertem Gottesdienst-Besuch wird der Kindergottesdienst in Zukunft während der Zeit der Erstkommunion-Vorbereitung angeboten.

Der nächste Termin ist im Oktober 2018.

Nach dem Wortgottesdienst sind alle herzlich zu einem preisgünstigen Mittagessen im Pfarrer-Schwahn-Haus eingeladen.

Adelheid Schmitt, Anja Rummelsberger und Andreas Quandt



Als **Familiengottesdienst** findet einmal im Monat oder zu besonderen Anlässen die 10-Uhr-Messe am Sonntag statt.

Die nächsten Familiengottesdienste finden statt am 21.05. Pfingstmontag und dann wieder ab September 2018.

Carina Caterina, Susanne Schug, Ulrike Lücking, Simone Pfrötzschner-Wahl und Michael Picard

Besuchsdienst

Zu Weihnachten und Ostern werden alle Gemeindemitglieder, die älter als 85 Jahre sind, besucht. Es werden gute Wünsche von Pfarrer und Pfarrei überbracht. Organisiert wird der Besuchsdienst von Herrn Herbert Hermann und Gerhard Sattler.

Hauskommunion

Sollten Sie den Wunsch haben, einmal im Monat eine Hauskommunion zu empfangen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro ☎ 98460.

Wort des Lebens – Impulse in Gemeinschaft

Das „Wort des Lebens“ stammt aus der Spiritualität der Fokolarbewegung, die für jeden Monat einen Schriftvers und einen Kommentar herausgibt. In Gemeinschaft tauschen wir uns über diesen Impuls aus und fragen uns, wie wir Gottes Wort leben können. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir treffen uns immer am ersten Dienstag im Monat, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus. Kontakt: pfarrer-schneider@web.de

Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Jährlich laden wir Kinder und Jugendliche zur Vorbereitung auf Kommunion oder Firmung ein. Als KatechetIn begleitet man andere auf ihrem Glaubensweg und vertieft dabei auch die eigene Gottesbeziehung. Wer sich in einem der Bereiche engagieren möchte, kann sich an das Pfarrbüro ☎ 98460 wenden.

Internetseiten der Pfarrgemeinde, Einrichtungen und Gruppierungen

Homepage der Pfarrei: www.st-josef-hausen.de

Katholische Jugend Hausen www.kjh-online.de

Ministranten www.minis-hausen.weebly.com

Kindergarten St. Josef www.kita-st-josef-obertshausen.de

Mitteilungen für den Pfarrbrief Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichnam 2018

Stand 13. April 2018



TAUFE „WIR FREUEN UNS“

| | |
|---------------------|------------|
| Arlo Casper Baumann | 04.02.2018 |
| Johanna Leistner | 25.02.2018 |
| Rafael Bentes | 11.03.2018 |
| Elena Knoll | 11.03.2018 |
| Ben Bachmaier | 11.03.2018 |
| Olivia Zweigler | 02.04.2018 |

VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL“

| | |
|-----------------------|------------|
| Joseph Beike | 15.01.2018 |
| Carl Rolf Dieter Karg | 23.01.2018 |
| Theodor Kraus | 29.01.2018 |
| Ingrid Jäger | 03.02.2018 |
| Ernst Weiß | 12.02.2018 |
| Dieter Stadtmüller | 15.02.2018 |
| Friedel Komo | 24.02.2018 |
| Margaretha Straube | 27.02.2018 |
| Gunther Prochnow | 28.02.2018 |
| Gerhard Klein | 06.03.2018 |
| Anna Elisabeth Roth | 09.03.2018 |
| Marie Rentsch | 11.03.2018 |
| Hedwig Wilczek | 16.03.2018 |
| Hildegard Schmidt | 20.03.2018 |
| Werner Winter | 25.03.2018 |
| Irmgard Blumör | 05.04.2018 |
| Heinrich Stenger | 08.04.2018 |



EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK“

Im Zeitraum von Mitte Januar 2018 bis Mitte April 2018 gab es keine Eheschließungen.

WIR GRATULIEREN:

Unsere Pfarrgemeinde St. Josef Hausen möchte gern, neben den Geburtstagen, auch den Ehepaaren zu ihrem goldenen und diamantenen Ehejubiläum die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde aussprechen. **Die Ehedaten dürfen uns aufgrund des Datenschutzes von der Stadtverwaltung nicht mehr mitgeteilt werden! Wünschen Sie**, liebe Ehejubilare, dass Ihre Pfarrgemeinde Ihnen einen Glück- und Segenswunsch zukommen lässt, so lassen Sie es uns spätestens einen Monat vor Ihrem Ehrentag im Pfarrbüro wissen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Taufvorbereitung

Ausgebildete KatechetInnen übernehmen die Vorbereitung der Eltern und Paten der Taufkinder. An drei Abenden ermöglichen die Gespräche einen Austausch, in dem Fragen des Glaubens, der Kindererziehung und die Gestaltung der Tauffeier besprochen werden. Taufen finden an festgelegten Terminen in St. Pius statt.

Bitte melden Sie frühzeitig einen Gesprächstermin für Ihre oder die Taufe Ihres Kindes im Pfarrbüro an.

Termine 2018: 17. Juni 19. August 09. September
21. Oktober 25. November 16. Dezember

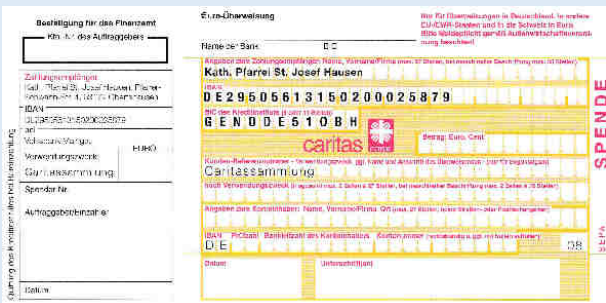
Pfarrbüro St. Josef, Pfarrer-Schwahn-Straße 4, 63179 Obertshausen
Tel. 06104-98460, E-Mail: pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

In den Kirchen und im Pfarrbüro liegen Broschüren aus.

Uta Picard, Ulrich Picard, Christa Fenchel, Michaela John, Karen Fiedler,
Michael Picczyk



Caritas Sommerausammlung

Infoschreiben und Überweisungsträger

auf Seite 24 - 25



**Wir machen uns gemeinsam auf den Weg
Firmung am 18. November 2018**

Unter diesem Motto beginnt nach den Sommerferien in unserer Gemeinde die Vorbereitung der Jugendlichen auf den Empfang des Firmsakramentes.

Das inhaltliche Konzept wurde von uns selbst erarbeitet und mit den Erfahrungen der letzten Kurse immer wieder angepasst und weiterentwickelt.

Schwerpunkt der Vorbereitungszeit ist ein gemeinsames Wochenende im Jugendhaus des Klosters Jakobsberg bei Bingen und drei weitere Samstage, an denen sich die Jugendlichen gemeinsam auf einen Pilgerweg begeben. Mit verschiedenen Impulsen und Stationen kommen sie miteinander und mit den ehrenamtlichen Katecheten ins Gespräch über die großen Fragen des Lebens, ihren Glauben, über Schuld und Vergebung, über Leid, Tod und das ewige Leben. Ergänzt wird die Vorbereitung durch verschiedene Angebote wie Patenabend und unterschiedliche Gottesdienstangebote.

Auch die Eltern werden zu einem thematischen Elternabend eingeladen.

Die Firmbewerber werden sich im Open-Air-Gottesdienst vor dem Pfarrfest am 24. August 2018 der Gemeinde vorstellen.

Am Sonntag, 18. November 2018, wird Domkapitular Heinz Heckwolf aus Mainz im Auftrag unseres Bischofs das Firmsakrament in einem feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Pius spenden.

Eingeladen zu diesem Kurs sind alle Jugendlichen, die im Zeitraum September 2003 bis August 2004 geboren sind. Wer älter ist und auch in 2018 das Firmsakrament empfangen möchte, meldet sich bitte bis zum Informationsabend im Pfarrbüro.

Zu einem **Informationsabend** sind alle Jugendlichen und Eltern am

7. Juni 2018 um 19 Uhr

in das Pfarrer-Schwahn-Haus eingeladen.

Die verantwortliche Leitung des Firmkurses liegt in den Händen von Adelheid Schmitt, Pfarrer Christoph Schneider und Diakon Andreas Quandt.

Sie stehen gerne für Fragen zur Verfügung.



Unsere ERSTKOMMUNION-KINDER 2018

„Jesus, wo wohnst du?“

Aus unserer Pfarrei haben am **8. April** 33 Kinder die **Erste Heilige Kommunion** empfangen:



Florian Biehrer, **Tom** Brendel, **Claudius** Feige, **Wika** Fischer, **Karola** Farber, **Luca** Fornauf, **Samantha** Fuhrmann, **Gabriel** Gagulic, **Julia** Gašpar, **Loriane** Haaben, **Izabela** Konta, **Andrej** Kuhn, **Ilja** Kuhn, **Johanna** Leistner, **Daniel** Magdic, **Nicole** Majer, **Leana** Maljak, **Tim** Massoth, **Joy** Onolfo, **Fabio** Pafumi, **Leon** Podravec, **Antonio** Pranjčić, **Leonie** Puckel, **Soraya** Raudies, **Elisa** Reusing, **Melvin** Riemer, **Noemi** Salik, **Anastasia** Scholl, **Lilith** Serazio, **Estelle** Walker, **Fabian** Wittstock, **Lina** Zagorščak

In der Vorbereitungszeit haben sich die Kinder mit ihren Familien seit November letzten Jahres auf den Weg gemacht und sich in Gottesdiensten, verschiedenen Aktivitäten, im Sakrament der Versöhnung (*Beichte*) und in den Gruppenstunden auf das große Fest der Erstkommunion vorbereitet.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter:

Eva Benes, Sonja Böhm, Anne Brendel, Irina Riemer, Ute Puckel, Birgit Serazio, Robert Brendel und Kai Farber.

Durch diesen gemeinsamen Vorbereitungsweg konnten die Kinder unsere Pfarrei, den Gottesdienst und Jesus selbst immer besser kennen lernen. Unter dem Motto „Jesus, wo wohnst du?“ war die Neugier der Kinder geweckt für die Gegenwart Gottes in unserem Leben und wie Jesus ein Freund für das Leben sein will.

Wir gratulieren den Erstkommunionkindern und wünschen ihnen, dass der Glaube an Jesus Christus sie durch ihr Leben tragen möge!

Gemeindereferentin Carina Caterina, Diakon Andreas Quandt, Pfarrer Christoph Schneider und im Namen der ganzen Pfarrei, Vorsitzende des PGR Lioba Picard

Hinweis zur Kollekte des Erstkommunion-Gottesdienstes:

Die Kollekte in Höhe von 1260,- € kommt jeweils zur Hälfte zwei Stiftungen zu Gute, die im Vorfeld von den Eltern als Vorschläge eingebracht wurden: Der *Stiftung Bärenherz*, ein Kinderhospiz in Wiesbaden und der *Isabell-Zachert-Stiftung* unter dem Dach der Deutschen Kinderkrebsstiftung.



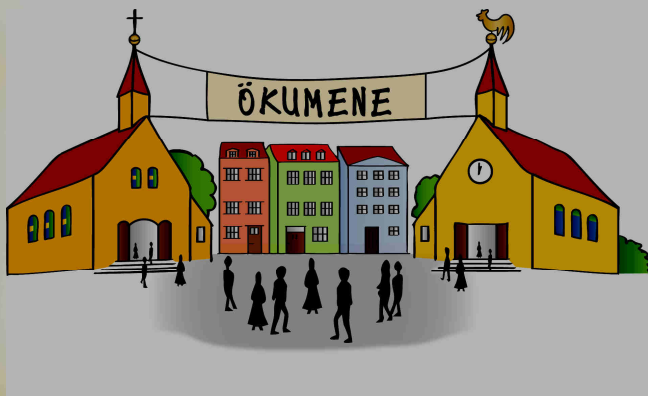
Herzliche Einladung!

Ökumenischer Familien-Gottesdienst
an Pfingstmontag,
21.Mai um 10 Uhr,
in der evangelischen Waldkirche
(Schönbornstraße 42)

Gemeinsam mit einem Team der
evangelischen Kirchengemeinde und
Pfarrerin Kornelia Kachunga
bereitet das Familiengottesdienst-Team
der katholischen Pfarrei St. Josef
mit Gemeindereferentin Carina Caterina
einen Gottesdienst für alle zu Pfingsten
vor.

Wir freuen uns auf Groß und Klein!

*Im Anschluss an den Gottesdienst
besteht die Möglichkeit noch für eine
Tasse Kaffee
beieinander zu bleiben.*



Let's go! Wallfahrt nach Walldürn am 02.06.2018

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Wallfahrt nach Walldürn! Gemeinsam mit einer Pilgergruppe aus Klein – Welzheim machen wir uns am 02. Juni auf den Weg. Die Wegstrecke beginnt auf dem Engelberg, oberhalb von Miltenberg, wo sich heute ein Franziskanerkloster erhebt; und führt durch die schöne Landschaft des bayrischen Odenwalds nach Walldürn. „Weg, Bewegung, Unterwegs sein“, das sind biblische Themen und Motive. Die Kirche sieht sich selbst als pilgerndes Gottesvolk. Pilgern ist en vogue, cool, hipp! Auf dem eintägigen Pilgerweg ist viel Möglichkeit, sich durch die Bewegung anstoßen zu lassen, das eigene Leben, Themen und Menschen in den Blick zu nehmen. Wandern und lange Wegstrecken haben eine psychologische Wirkung, die eine positive Wirkung hat. Dankbarkeit, Glück, Trost, eine veränderte Sichtweise und Erleichterung können Gefühle und Kräfte sein, die eintreten und verwandeln. Vielleicht auch positive Erschöpfung, weil der Weg geschafft ist oder Dank für die tragende Gemeinschaft.

Begleitet wird der Pilgerweg von Gesängen, Impulsen, modernen und traditionellen Gebetsformen und an Zeiten der Stille wird es (hoffentlich) auch nicht mangeln. Prägnantes Kennzeichen einer christlichen Wallfahrt ist der Zielort, wo der Weg endet. An diesem Pilgertag ist das Ziel die Wallfahrtsbasilika der Kleinstadt Walldürn. Der Kirchenraum lädt mit seinem gewaltigen Altargemälde ein, das Thema „Eucharistie“ neu zu bedenken. Eucharistie hat etwas mit Wandlung zu tun; eine Wallfahrt kann begünstigen, eine neue Sichtweise einzunehmen und das Leben neu zu betrachten.

Ursprung der Wallfahrt ist ein Blutwunder: Ein Priester habe bei der Messfeier den Kelch umgestoßen und der konsekrierte Wein habe daraufhin ein Muster auf dem Korporale (Altartuch) hinterlassen. Dies ereignete sich just während der Reformationszeit, wo die Reformatoren eine neue Abendmahlslehre verkündeten, die von der Katholischen abweicht. Die Bewertung des Blutwunders von Walldürn überlasse ich dem Leser, dem Wallfahrer, dem Betrachter. Es geht nicht darum, dass wir Stoff anbeten (...), sondern dass wir als Christen gemeinsam unterwegs sind, uns als pilgernde Kirche begreifen und in der Basilika von Walldürn einen Gebetsort als lokales Ziel anpeilen, zu dem wir unterwegs sind.

Die Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro (Tel 06104 - 98460).

In Hausen wird um **7.30** Uhr ein Busunternehmen uns zum Engelberg transportieren, Abfahrtsort: Pfarrer-Schwahn-Haus.

Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Sonnencreme sind zu empfehlen. Liederbücher werden im Bus ausgeteilt. Im Bus besteht die Möglichkeit, das mitgebrachte Frühstück zu konsumieren. Während der Hinfahrt werden Briefumschläge ausgeteilt für Messbestellungen auf dem Engelberg. Diese werden gesammelt an die Patres der Franziskanergemeinschaft abgeführt. Auf

dem Engelberg ist lediglich Zeit für einen Toilettengang! Um 9.00 Uhr starten wir nach einer kurzen Gebetszeit zusammen mit der Gruppe aus Klein – Welzheim. Der Wallfahrtsweg wird von beiden Gemeinden inhaltlich gestaltet sein. In Gerolzahn ist Möglichkeit zum Mittagessen. Um 17.00 Uhr feiern wir eine feierliche Pilgermesse in der Basilika, nachdem wir singend in die Kirche eingezogen sind und einen sakramentalen Segen erteilt bekommen haben. Nach dem Gottesdienst ist freie Zeit für ein Abendessen oder Spaziergänge durch die Altstadt, allein oder in der Gruppe. Um 20.30 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Hausen.

Die Wallfahrtsgruppe aus Klein-Welzheim startet um 6.00 Uhr mit der Abfahrt an der Kirche in Klein-Welzheim! Um 7.30 Uhr feiern sie eine Messfeier auf dem Engelberg, woran sich das Frühstück anschließt. Um 9.00 Uhr ist gemeinsamer Start mit der Gruppe aus Hausen. Interessenten aus Hausen können am Frühprogramm der Wallfahrtsgruppe aus Klein – Welzheim teilnehmen und den Bustransfer von dort wahrnehmen. Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro in Klein-Welzheim Tel. 06182-3689.

Pfarrer Christoph Schneider

Mensch Markus!

Seit dem Advent 2017 (dem Beginn eines neuen Kirchenjahres) befinden wir uns im Markusjahr. Bis auf die Osterzeit (Ostern bis Pfingsten) werden an den Sonntagen Abschnitte aus dem Markusevangelium verkündet. Das kürzeste und älteste der vier Evangelien (Jesus -Christus – Erzählungen) hat es in sich und bietet viel Stoff zum Nachdenken über das heutige Christsein. Zwei Abende thematisieren das Markus-evangelium und wollen Zugänge ermöglichen. Die private Lektüre des Evangeliums wird sehr empfohlen!

Donnerstag, 14.06., 19.30 Uhr, Pfarrer - Schwahn - Haus: Interaktiver Vortrag zum Markusevangelium. Bitte bringen sie eine Bibel mit!

Donnerstag, 21.06., 19.30 Uhr , Josefskirche: Lesung des Markus-evangeliums am Stück (ca. 90 Minuten)

Pfarrer Christoph Schneider

Lektüreempfehlung:

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, **2016**. *Die Neuübersetzung bietet zu jedem biblischen Buch eine exegetische Einführung, die dem Leser, der Leserin eine gute Übersicht bietet. Die Einführungen geben den aktuellen Stand der Bibelwissenschaften gut wieder.*

Eine Erklärung zu den Hochfesten: Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Dreifaltigkeitssonntag und Fronleichnam von Pfr. Christoph Schneider

Christi Himmelfahrt

40 Tage nach Ostern feiern Christen das Fest Christi Himmelfahrt. Seinen Biblischen Ursprung hat das Fest in der Apostelgeschichte des Lukas (Lk Apg 1,3). Nach dem Autoren Lukas sei Jesu seinen Jüngern 40 Tage hindurch erschienen und dann in den Himmel emporgehoben worden. Die Zahl 40 ist eine besondere Zahl: 40 Tage wanderte das Volk Israel durch die Wüste, 40 Tage wanderte der Prophet Elija zum Berg Horeb (Sinai), wo ihm die Erfahrung von Gottes Gegenwart geschenkt wurde, 40 Tage hielt sich Jesus in der Wüste auf, bevor er mit seinem öffentlichen Wirken begann. Die 40 – Tage – Zeit steht in der Bibel für eine innere Vorbereitung. Die Himmelfahrt des Propheten Elija (2 Kön 2,11) stand Pate für das Motiv der Himmelfahrt Jesu. In der Bibel hebt die Himmelfahrt von besonderen Propheten und Personen (Elija und Henoah) die Wichtigkeit hervor und legitimiert deren Werk. Nur Lukas erwähnt die Himmelfahrt Jesu. Die Zeitgenossen des Autors kannten das Motiv der Himmelfahrt auch aus der paganen und antiken Literatur. Herkules wurde als Halbgott in den Olymp aufgenommen. Die Erwähnung der Himmelfahrt Jesu ist für Lukas ein Zugeständnis zum Verstehenshorizont seiner Hörer.

Die anderen Evangelisten hatten bestimmt nichts dagegen, aber in ihren Jesus – Christus – Geschichten ist der Auferstandene zugleich zur Rechten Gottes erhöht. Um keine Verwechslung mit heidnischen Heroen zu erzeugen, verzichteten sie auf die Erwähnung der Himmelfahrt Jesu. Die Erzählung von der Verklärung Jesu (Mk 9,2-8; Mt 17,1-9, Lk 9,28-36) bietet zudem einen Vorgeschmack auf die Erhöhung Jesu. Im Lukas-evangelium ist die Szene von der Himmelfahrt Jesu ein Scharnier zwischen Evangelium und Apostelgeschichte. Der Autor schlägt einen Bogen vom Wirken Jesus zur Fortführung durch die Apostel.

Pfingsten

Der Zungenbrecher „Pfingsten“ leitet sich vom griechischen Wort *Pentekost* ab und bedeutet 50. Tag. 50 Tage nach Ostern feiern Christen die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Jünger. Die Apostelgeschichte erwähnt eine Zusammenkunft der Jünger am Pfingstfest (Apg 2,1). Lukas hat das Pfingstfest, wie wir es heute feiern, noch nicht gekannt; aber er nimmt Bezug auf ein Jüdisches Fest. 50 Tage nach Pessach feiern Juden Schawuot, ein Erntefest. Zu diesem Fest hielten sich viele Juden aus verschiedenen Teilen des Mittelmeerraumes in

Jerusalem auf, um im Tempel zu opfern. In der Apostelgeschichte (Apg 2,9-10) werden alle Völker aufgezählt, die damals bekannt waren. Damit hebt Lukas die universale Bedeutung des Pfingstfestes hervor. Er nimmt das Schawoutfest zum Anlass, auf eine ganz *andere* Ernte hinzuweisen: Die Ernte des Wirkens Jesu ist Herabkunft des Heiligen Geistes! Lukas vervollständigt zuvor das Apostelgremium durch die Nachwahl des Matthias, der den Platz des gescheiterten Judas Iskariot einnimmt (Apg 1,15-26). Im Johannesevangelium, dem mystischen Evangelium, spricht Jesus in den sogenannten Abschiedsreden (Joh 13,31-16,33) von dem Tröster und dem Beistand, der nach Jesus Auferweckung und Erhöhung kommen wird. Der Heilige Geist kann somit als Stellvertreter Jesu bezeichnet werden! Im Heiligen Geist ist Jesus sowohl bei Gott, als auch bei seiner Kirche. Der Geist ist Medium und Gotteskraft. In der Bibel ist der Heilige Geist eine endzeitliche Gabe (Joel 3,1-5), die Gott über alle Völker ausgießen wird. Das christliche Pfingstfest erhebt den Anspruch, dass diese Ausschüttung schon längst stattgefunden hat. Der Heilige Geist ist Gabe und Person, die in einem Christen wirkt. Der Geist ist ein Geschenk und beschenkt Christen mit Gaben (Charismen), die er zum Wohl und Aufbau der Kirche einsetzen kann. Pfingsten ist ein dynamisches Fest, eine Initialzündung, weil der Geist Neues schafft und bewegt. Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche, weil sie in der Geist-sendung ihren Ursprung hat und sich zu allen Menschen gesendet weiß.

Dreifaltigkeitsfest

Der Sonntag nach Pfingsten wird „Dreifaltigkeitsfest“ (evangelisch: Trinitatis) genannt. Es handelt sich nicht um ein biblisches Fest, sondern um ein Fest, das ein christliches Mysterium feiert. Weihnachten ist das Fest des *Vaters*, Ostern das des *Sohnes* und Pfingsten das des *Geistes*. Der Dreifaltigkeits- oder Dreieinigkeitssonntag ist eine Zusammenschau: An allen drei Festen preist die Kirche Gott für sein Wirken. Die Dreifaltigkeit setzt Gott, Jesus und den Heiligen Geist in Beziehung: in diesen 3 Wirkungsfeldern zeigt sich die göttliche Machtfülle. Ansonsten wäre der Geist ein Fluidum und Jesus ein Wanderprediger. Das wäre kein Christentum mehr... Die Vorstellung von der Dreieinigkeit ist ein Bild, das ständig der Deutung bedarf und damit (wie Gott selbst) nie fertig wird. Die Dreifaltigkeit ist ein Mysterium, die für die Unbegreiflichkeit und Unverfügbarkeit Gottes steht. Er lässt sich nicht für menschliche Abgründe und Machenschaften missbrauchen. Gott ist uns nah und bleibt Mysterium. Das Kreuzzeichen ist ein Körpergebet, das uns mit in dieses Geheimnis hineinnimmt. Wie das Kreuz unseren Leib umfängt, so sind wir vom dreifaltigen Gott und seiner Liebe umgeben.

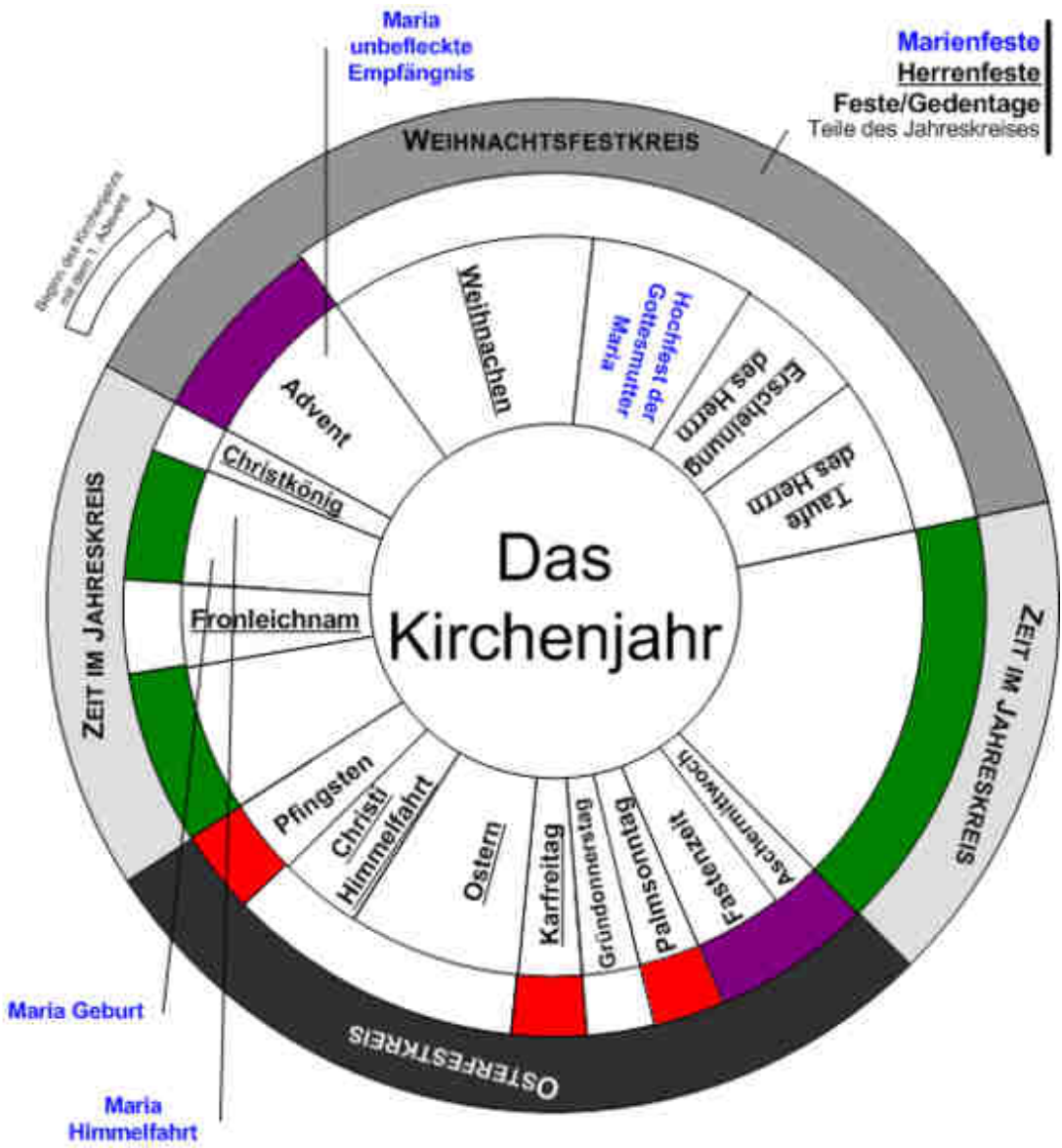
Fronleichnam

Das Fronleichnamfest geht auf die Vision der Ordensschwester Juliana von Lüttich (1258) zurück. Das Wort Fronleichnam bedeutet „schöner Leib“. Zur Zeit Julianas wurde die Messe als magische Priesterhandlung missverstanden. Die Menschen gingen fast kaum noch zur Kommunion und empfanden dagegen die Erhebung der konsekrierten Hostie als Höhepunkt. Schaugefäße (Monstranzen) kamen in Mode, um den Gläubigen den ständigen Anblick der Hostie zu ermöglichen. Auf Anraten der Ordensfrau Juliana wurde die Monstranz in einer Prozession durch die Straßen getragen. Das heutige Fronleichnamfest ist eng mit dem Gründonnerstag verbunden. Aufgrund der Karwoche wird der Abendmahlsgottesdienst in einer schlichten Feierlichkeit begangen. An Fronleichnam wird der Ursprung der Messfeier im Abendmahl des Herrn ausgefaltet und entsprechend groß gefeiert. Jesus hat uns in der Heiligen Opferfeier der Eucharistie (Danksagung) eine Feierform geschenkt, in der er selbst gegenwärtig ist und erfahrbar bleibt. Jesus schenkt uns seine Gegenwart in den Zeichen Brot und Wein, in denen er gegenwärtig bleibt. Das Fronleichnamfest ist ein Danktag für die Eucharistie. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Jesus in der Brotgestalt durch unsere Straßen getragen. Jesus geht mit uns und segnet uns.

Pfingstnovene

Eine Novene (Neuntage - Gebet) ist ein neuntägiges Vorbereitungsgebet, um sich auf ein kirchliches Fest vorzubereiten. Die Pfingstnovene dient der geistlichen Vorbereitung auf das Pfingstfest, dem Hochfest des Heiligen Geistes. Christen werden sich in diesen Tagen neu bewusst, dass sie in Taufe und Firmung die Gaben des Heiligen Geistes empfangen haben und im Geist mit Gott und Jesus verbunden sind. Das Neuntage - Gebet ist zugleich eine Bitte um Neuinspiration und das Entflammen der göttlichen Liebe in unserem Leben.

Als Gemeindeaktion sind alle Christen in Obertshausen eingeladen von Christi Himmelfahrt bis zum Pfingstsonntag täglich den Liedtext und das anschließende Gebet, Gotteslob 342 zu beten / zu singen. Das Läuten um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr kann dazu eine gute Erinnerung sein.



Gemeindebrief als E - Paper (Digitaler Gemeindebrief)

Wir möchten mit der Zeit gehen (Stichwort: Digitalisierung). Deshalb gibt es ab sofort den Gemeindebrief auch digital als E - Paper.

Wer möchte und kann, abonniert den digitalen Gemeindebrief, denn:

- Sie schützen die Umwelt durch weniger Papierverbrauch
- Sie entlasten unsere ehrenamtlichen Gemeindebrief-Austräger
- Sie helfen der Pfarrgemeinde Druckkosten zu sparen.

Dieses gesparte Geld kommt dann der Gemeindegemeinschaft an anderer Stelle zugute.

Es ist geplant auch interaktive Elemente wie z.B. Links zu Hintergründen und Videos einzufügen.

Wenn sie sich für den elektronischen Gemeindebrief entscheiden, wird ihnen kein gedruckter Gemeindebrief mehr zugestellt.

Anmeldungen bitte per Mail an gemeindebrief@st-josef-hausen.de mit Angabe des Vor- und Zunamens sowie der Straße und Hausnummer.

Sie können gerne die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes als E - Paper testen. Schreiben Sie uns hierzu eine E-Mail an gemeindebrief@st-josef-hausen.de.

Die Gemeindebrief Redaktion
Michael Picard

Impressum

Herausgeber: Gemeindebrief, Pfarrei St. Josef, Pfarrer-Schwahn-Str. 4, 63179 Obertshausen,
Tel: 06104 / 98460, pfarrbuero@st-josef-hausen.de, www.st-josef-hausen.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer Christoph Schneider

Redaktion: Michael Picard

Druck / Auflage: Druckerei Imprinta, Obertshausen-Hausen, 2900 Stück

Der Gemeindebrief St. Josef erscheint 4 x / Jahr (Fastenzeit / Ostern), (Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichnam), (Sommer / Pfarrfest / Erntedank), (Advent / Weihnachten)

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 21. Juli 2018.

Der Erscheinungstermin für den Gemeindebrief Sommer / Pfarrfest / Erntedank ist am 10. August 2018.

Bitte alle Artikel für den Gemeindebrief an: gemeindebrief@st-josef-hausen.de

Bildnachweis: Logo Taufe, Verstorbene, Ehe und Firmung von Sarah Frank,
www.pfarrbriefservice.de

Weil Spenden gut tut – Investieren Sie in Menschlichkeit!

Liebe Schwestern und Brüder!

Im Mai 2018 findet im Bistum Mainz die Sommersammlung der Caritas statt. Wir bitten herzlich um eine Spende zur Unterstützung der caritativen Aufgaben unserer Pfarrgemeinde, sowie der Arbeit des Caritasverbandes.

Die Hälfte Ihrer Spende dient der raschen und unbürokratischen Hilfe in Notfällen in unserer Pfarrgemeinde und fördert die Arbeit der caritativen Gemeindearbeit. Die andere Hälfte Ihrer Spende setzt der Caritasverband für sein kostenloses Beratungs- und Hilfsangebot für Betroffene ein.

Im Jahr 2017 sind in unserer Gemeinde 7692,09 EUR für die Caritas gespendet worden.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender für ihre Solidarität!

Manchen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger konnten wir auch dadurch helfen, dass wir Sie an eine Beratungsstelle oder eine Einrichtung des Caritasverbandes vermittelt haben.

Durch eine Spende für die Caritas eröffnen Sie Menschen Zukunftsperspektiven, die alleine nicht mehr weiterwissen. Humanitäre Hilfe ist immer eine gute Investition!

Dem Pfarrbrief ist ein Überweisungsträger (zum Herausschneiden) beigegefügt. Der Einzahlungsbeleg wird bis zu 200 EURO von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen, schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

Vielen Dank für Ihre Gaben!

Pfarrer Christoph Schneider

Weil spenden gut tut



Caritas Sommersammlung
Investieren Sie in Menschlichkeit

25. Mai bis 3. Juni 2018



Bitte abtrennen



Bewertigung für das Finanzamt

Mo. Nr. des Auftraggebers

| | |
|-------------------------------------|--|
| Zustimmungsfähige | |
| Kath. Pfarrei St. Josef Heusen | |
| Bismarckstr. 4, 10175 Osdorfergrund | |
| BANK | |
| (BIC) CODE 25120330 | |
| für | |
| Vikarats-Mehrheit | |
| Vereinsaufsicht | |
| Caritassammlung | |
| Spenden-Nr. | |
| Auftraggeber-Referenz | |
| Datum | |

EURO-Überweisung

Name der Bank

MO

Kontakt zum Zahlungsmittelgeber: Name, Kontonummer und IBAN (sofern für den Zahlungsverkehr erforderlich) oder die vollständige Bezeichnung des Zahlungsmittelgebers

Kath. Pfarrei St. Josef Heusen

BANK

DE 2 5 0 5 6 1 3 1 5 0 2 0 0 2 5 8 7 9

BIC des Zahlungsmittelgebers (BIC 25120330)

GENODE5106H



caritas

Belegung: Bank, Zahl

Belegung: Zahlungsmittelgeber, Name, Kontonummer, IBAN und vollständige Bezeichnung (falls für den Zahlungsverkehr erforderlich)

Caritassammlung

Belegung: Zahlungsmittelgeber, Name, Kontonummer, IBAN und vollständige Bezeichnung (falls für den Zahlungsverkehr erforderlich)

Belegung: Zahlungsmittelgeber, Name, Kontonummer, IBAN und vollständige Bezeichnung (falls für den Zahlungsverkehr erforderlich)

Belegung: Zahlungsmittelgeber, Name, Kontonummer, IBAN und vollständige Bezeichnung (falls für den Zahlungsverkehr erforderlich)

DE

Name

(Inhaltsfeld)

08

SPENDE

88794

Gilt bis 200,- € als Spendenbescheinigung

Bestätigung über Geldzuwendung i. S. d. § 10b EstG zur Vorlage beim Finanzamt

1. Die umseitig genannte Pfarrgemeinde ist Körperschaft des öffentlichen Rechts und fördert kirchliche Zwecke i. S. d. § 53 AO.
2. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge handelt und die Zuwendung zu 50 % zur Förderung kirchlicher Zwecke (Caritas in der Pfarrgemeinde) i. S. d. § 53 AO und zu 50 % zur Förderung gemeinnütziger Zwecke durch den Caritasverband für die Diözese Mainz e. V. verwendet wird.
3. Der Caritasverband für die Diözese Mainz e. V. ist wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mainz-Mitte, Aktenzeichen 26/674/02366 KVII/4 vom 12.11.2014 für das Jahr 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz von der Körperschaftsteuer befreit. Steuer-Nr. 26/674/02366.
4. Dieser Zahlungsbeleg gilt bis 200,- € als Zuwendungsbestätigung. Bei Beträgen über 200,- € erhalten Sie eine gesonderte Zuwendungsbestätigung.

Spenden Sie...

...bei der **Caritas**
Sommersammlung

Bestätigung für das Finanzamt
Kb. N. d. des Auftraggebers

Ziel (unverpflichtend)
Geb.: ... (Caritas) ...
Kont.: ...
IBAN: ...
BIC: ...

Vollständiges
Vermögenskonto
Wohnort: ...
Geburtsdatum: ...

Spendenart:
Autospendenbeleg

Datum: ...

€-Überweisung

Bank für: ...
Kb.N.: ...
Kb.N.: ...
IBAN: DE 29 50 56 13 15 0 2 0 0 0 2 5 8 7 9
BIC: GENODE3306H

caritas

Caritas-Sommersammlung

Summe: ...

Umsatzsteuer: ...

Datum: ...

Den Überweisungsträger
finden Sie eine Seite davor



sto-direkte.de

Verbundenheit ist einfach.

Sparkasse Langen-Seligenstadt -
Gut für die Region

 Sparkasse
Langen-Seligenstadt

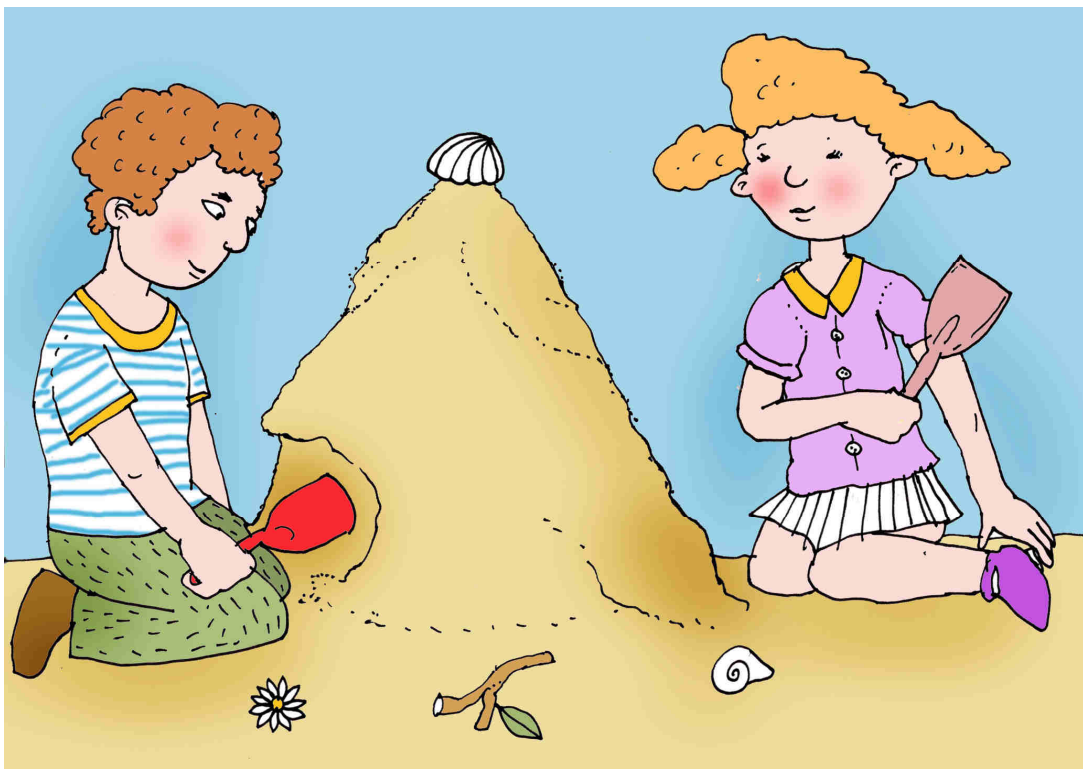
Kinderseite – Der Spiele-Tipp: Der Berg stürzt ein!

Dieses Spiel kannst du mit deinen Freunden überall am Strand oder auch im Sandkasten spielen. Du brauchst eigentlich nur Sand und eine Schaufel.

Zuerst wird ein richtig hoher Sandhügel errichtet. Dann wird ein Sandspielzeug, eine Muschel oder ein schöner Stein auf die Spitze des Berges gesetzt. Alle Kinder setzen sich dann im Kreis darum herum.

Nacheinander nehmen alle nun ganz vorsichtig eine Schaufel Sand vom Hügel weg. Die Löcher und Gänge im Hügel werden dabei immer größer. Bei wem die Spitze einstürzt, der hat verloren. Er baut dann den Hügel für die nächste Runde.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

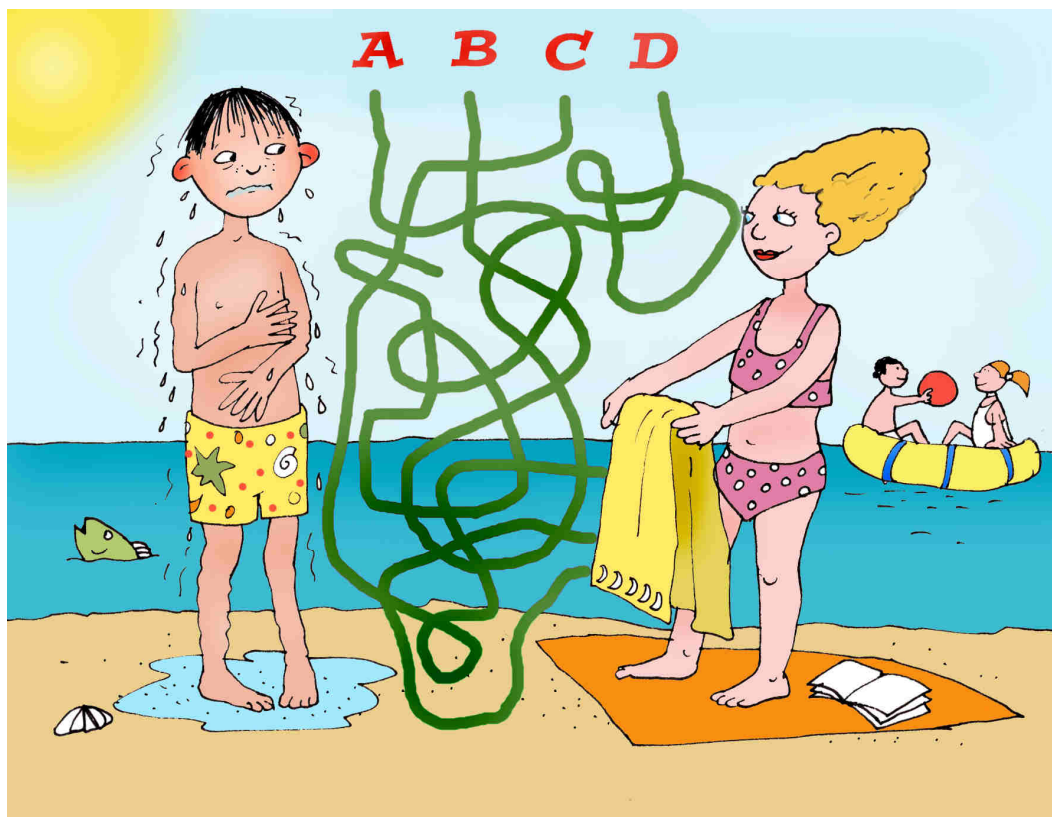


Kinderseite – Das Handtuchrätsel

Die Sonne brennt und es ist heiß. Das beste Wetter zum Baden. Auch das Seewasser ist lauwarm. Samuel hat lange im See gebadet. Nun steht er frierend am Strand, weil er sein Handtuch vergessen hat. Lotte sieht ihn zittern und reicht ihm ihr Handtuch. Welcher Weg führt Samuel zum Handtuch?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

(Auflösung: Seite 37)



Kita: Besuch im Palmengarten

Hmmm, wie lecker! – Das haben wir uns verdient!

Im März 2018 haben wir einen Schokoladenworkshop im Frankfurter Palmengarten besucht.

Das Geld dafür haben wir durch unseren gemeinsamen tüchtigen Verkauf am Weihnachtsflohmarkt eingenommen. Also, das haben wir uns verdient!

Wir lernten die Kakaopflanze und ihre Samen kennen, die ungewöhnlicher Weise direkt am Baumstamm wachsen und ganz bitter schmecken. Außerdem gab es im sehr warmen und feuchten Palmenhaus Bananenpflanzen, Vanilleorchideen, Kakadus, Fische, einen Wasserfall, etc. Danach durften wir selbst Schokoladensamen mit einem Mörser zerkleinern, mit Kokosfett und Puderzucker verfeinern und mit Keksen oder Bananenstücken essen. Hmmm, wie lecker! Anschließend tobten wir uns noch auf dem Spielplatz aus, picknickten dort und traten mit S-Bahn, U-Bahn und Bus die lange Heimfahrt an.



Kita: Bilder vom Besuch im Palmengarten



FAMILIENKREIS – Programm 2018

| | |
|----------------------|--|
| 27.05.18 | Fahrradtour zum „12. Seifenkistenrennen Hanau“ (im Sports- und Fun Park in Steinheim in der Hermann-Ehlers-Straße) mit Foodtrucks sowie Hüpfburgen und Spiele für die Kinder. Treffpunkt um 11.30 Uhr am Friedhof Hausen |
| 08.07.18 | Lochmühle: Grillen in reservierter Grillhütte |
| 11. oder 12.08.18 | Fahrradausflug mit Eis essen bei Köhler-Küsse (Hainburg) |

Weitere Ideen ohne festen Termin:

- Besuch der Fasanerie Hanau
- Erdbeeren-Pflücken
- Besuch im Schloss Freudenberg in Wiesbaden mit Führung
- Besuch des Puppenmuseums in Hanau
- Drachensteigen lassen
- WM schauen
- Picknick im Grünen (OF Leonhard-Eisner-Park)
- eigens organisierter Spielenachmittag im Pfarrer-Schwahn-Haus

Zielgruppe für die weiteren Treffen und Ausflüge sind in erster Linie Familien und Alleinerziehende mit Kindern zwischen 4 und 6 Jahren und natürlich alle Geschwister, die sich in der Runde wohlfühlen.

Wie bisher ist das Ziel eine (Glaubens)Gemeinschaft über die Gottesdienste hinaus mit insgesamt etwa vier bis sechs Treffen im Jahr zu Themen des kirchlichen Jahreskreises und mit Ausflügen und anderen gemeinsamen Aktivitäten, sowie der Austausch der Eltern untereinander und Zeit für und mit den Kindern.

Manuela Murmann



Ministranten Hausen



Mini(s)-News

Minifreizeit 2018

Vom **28.09.** bis **01.10.2018** findet die diesjährige Minifreizeit statt. Wir haben ein tolles Programm geplant und hoffen, dass sich viele finden, die mitfahren. Das Haus liegt knapp hinter Wiesbaden und bietet viele Möglichkeiten die Freizeit unvergesslich werden zu lassen.

Die verbindliche Anmeldung hierfür gibt es bei euren Gruppenleitern. Wir werden die Anmeldungen aber auch per E-Mail verschicken und in der Sakristei auslegen.

Ganz viele weitere Informationen zu Gruppenstunden, Aktionen, sowie für Aktive den Miniplan findet Ihr auf unserer Internetseite:

www.minis-hausen.weebly.com

Bei Fragen oder Anregungen kontaktiert uns am besten per Mail an:

minis.gruleis@gmail.com oder sprecht uns persönlich an!

Zeltlager 2018:

Dieses Jahr geht unser Zeltlager in die 62. Runde! - Und auch ihre Kinder im Alter von 8 - 16 Jahren haben jetzt noch die Möglichkeit, wieder dabei zu sein.

Dieses Jahr fahren wir gemeinsam vom 24.07.2018 bis zum 02.08.2018 ins Zeltlager und unser Weg führt uns hierbei nach Ingolstadt.

Dazu einfach eine Anmeldung im Bistro abholen oder auf unserer Webseite kjh-online.de runterladen, ausfüllen und uns Gruppenleitern / Lagerleitung oder im Pfarrbüro abgeben.

Wie jedes Jahr erwartet die Kinder im Zeltlager für 10 Tage ein aufregendes Programm aus Spiel und Spaß!

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Lager!!!

Spendenaktion an Muttertag:

Unser Tipp

Auch dieses Jahr organisieren wir, die KJH, wieder eine kleine Spendenaktion, zugunsten unseres diesjährigen Zeltlagers, zu Muttertag. Die Aktion findet am 13.05. nach dem Gottesdienst vor der Piuskirche statt. Wir bieten, wie die letzten Jahre, Kuchen und natürlich Rosen an und würden uns über eine kleine Spende sehr freuen.

Gruppenstunden der KJH und Minis

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|--|----------|---|--|
| <p><u>16-17 Uhr</u> Panthers (06/07) (Lea Sellmann, Jonas Sommer, Elna Ciesielski, Tim Schlesinger)</p> | <p><u>16:00- 17:00 Uhr</u> Lizards (07/08) (Carolin Giesa, Susan Nowak, Lucas Roth)</p> | | <p><u>16:45-18:15 Uhr</u> Franz von Assisi (David Eberhardt, Annika Manicke, Franziska Doschek, Jonas Eberhardt)</p> | <p><u>15:30-16:30 Uhr</u> Grizzlies (04/05) (Marco Roth, Lisa Hyrnik, René Kalla)</p> |
| <p><u>18-19 Uhr</u> Anatolia von Rom (Laura Wistuba, Nina Murmann, Alena Seibel)</p> | | | <p><u>17:30- 18:30 Uhr</u> Katharina von Sienna (Paul-Simon Sattler, Angelika Fitz)</p> | <p><u>16:30-17:30 Uhr</u> Ewoks (02/03) (Konstantin Sattler, Maximilian Walter, Louisa Maßmann)</p> |
| <p><u>18-19 Uhr</u> Black Sharks (03/04) (Nicolai Böckl, Fabian Liebig, Julia Reith, Helena Pappert)</p> | | | | <p>Hawks (05/06) (Marie-Claire Bodensohn, Leander Kaiser, Tim Lukas)</p> |
| | | | | <p><u>17-18 Uhr</u> Sankt Martin (Teresa Quandt, Max Rupp, Liv Ohlig)</p> |

Stand Nov. 2017

Kolpingfamilie Hausen – Jahresprogramm 2018

- 18.05. Freitag Was wissen wir von / über Hessen
Quizabend mit Birgid
- 25.05. Freitag Wallfahrt zur Liebfrauenheide der Bezirke
Seligenstadt und Offenbach,
Abfahrt 18.30 Uhr am Pfarrer-Schwahn-Haus
- 02.06. Samstag Pfarrwallfahrt nach Walldürn
- 06.06. Mittwoch Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr in St. Josef
- 22.06. Freitag Grillabend im Garten des Pfarrer-Schwahn-Hauses
Beginn 19.30 Uhr

Unsere Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus, Pfarrer-Schwahn-Str. 6.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne Horst Ludwar, Tel. 79311

Vortrag bei der Kolpingfamilie

"Ein Vortrag zum Mitmachen für Jedermann". Viel Spaß hatten die Teilnehmer des Vortragsabends zum Thema "Fußreflexzonen-Therapie für den Hausgebrauch". An dem geselligen Abend bekamen die Anwesenden Einblick in die Welt der Fußreflexzonen und Anleitung zur Selbsthilfe.



Neues vom Katholischen Kirchenchor Hausen

Weil unsere Gemeinde den Namen des Hl. Josef trägt, wurde zum Patrozinium ein festlicher Gottesdienst gefeiert, den der Kirchenchor mitgestaltete. U.a. sang der Chor den Psalm 23 des Frankfurter Kirchenmusikers Peter Reulein, ein moderneres Werk, das von Orgel, Bass und Flöte begleitet wurde.

Das wichtigste Fest im Kirchenjahr, das Osterfest, wurde vom Kirchenchor selbstverständlich musikalisch mitgestaltet. In der Osternacht trug eine große Schola des Chores mit Taizé- und anderen Gesängen zum feierlichen nächtlichen Gottesdienst bei, wobei Nicole Beitz die Gesänge noch durch ihr Flötenspiel bereicherte.

Am Ostersonntag präsentierte sich der Chor an neuer Position bestens aufgestellt mit Teilen aus der Missa brevis von Jacob de Haan und dem weltberühmten „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel. An diesem Tag wurde der Chor begleitet von Orgel, Bass, zwei Trompeten und einer Pauke – für das wunderbare Hochfest Ostern ein würdiges Programm.

Jetzt beginnen die Vorbereitungen für das Pfingstfest und für Fronleichnam, und selbstverständlich für das große Projekt des Kirchenchores, den MESSIAS von Händel, dessen erster Teil zusammen mit dem großen Halleluja im **Adventskonzert am 09. Dezember 2018** erklingen soll.

Der Kirchenchor hat zum Mitsingen dieses großen Werkes eingeladen; auch wenn die Proben bereits begonnen haben, wäre es durchaus noch möglich, auch jetzt noch einzusteigen. Wer daran Interesse hat, meldet sich bitte bei Martha Volpert unter Telefon 06104 / 79572 oder martha.volpert@t-online.de.

Die Proben des Chores finden immer mittwochs um 19:45 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus statt, neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen!

Martha Volpert, Vorsitzende

Auflösung Seite 29 Kinderseite Handtuchrätsel: Weg C

EINE-WELT-KIOSK

Auch 2018 öffnet der Eine-Welt-Kiosk wieder am 1. & 3. Sonntag im Monat nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst.

06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 05.08., 19.08., 09.09., 23.09.

Wer außerhalb unserer sonntäglichen Verkaufszeiten etwas benötigt, kann sich gerne per Mail oder Telefon bei uns melden.

Nicole u. Thomas Beitz
Tel.: 0 61 04 / 97 22 19
E-Mail: 5xbeitz@arcor.de



Frauen Aktuell – Programm 2018

| | | |
|----------------------------|-----------|---|
| Donnerstag, 24. Mai | N.N. | Russische Kapelle und Mathildenhöhe - Darmstadt Führung: Thomas Aufleger |
| Dienstag, 19. Juni | N.N. | Wir lassen uns auf die Palme bringen Palmengarten Führung: Dr. Hilke Steinecke |
| Dienstag, 17. Juli | | Sommerprogramm |
| Dienstag, 21. August | 19:00 Uhr | Hexenverfolgung und die Auswirkung auf die Lebenswelt von Frauen Referentin: Bianca Schäfer |
| Fr – So, 07.-09. September | | Frauen ON Tour - Saarburg |

Zusätzliche Veranstaltungsangebote von Frauen Aktuell

| | | |
|---------------------------|-----------|---|
| Dienstag, 08. Mai | 19:00 Uhr | Dekanats Mai-Andacht - St. Josef – anschließend Maibowle |
| Sa – So, 25. / 26. August | | Pfarrfest „Käse – Weinstand“ |

- **Stammtisch immer am 4. Dienstag im Monat –**

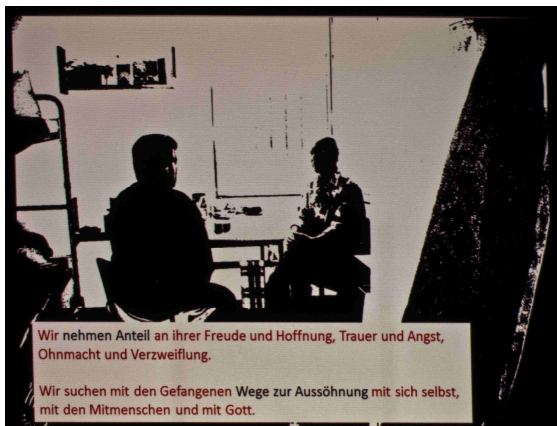
Frauen aktuell - „Glaube hinter Gittern“ - Einblick in die Gefängnisseelsorge

Zu einem Informationsabend über dieses Thema hatte Frauen Aktuell am 20. März 2018 eingeladen.

„Seelsorge ist eine Insel der Barmherzigkeit“. Mit diesem Satz eines Strafgefangenen begann Frau Angela Gessner ihren Vortrag. Sie arbeitet als Gemeindeferentin in der Gefängnisseelsorge der JVA Weiterstadt, der größten JVA Hessens. Dieses ist ein Männergefängnis mit Hochsicherheitsstufe. Hier leben Straftäter, die zu Langzeitstrafen ab zwei Jahren aufwärts bis hin zu lebenslänglich verurteilt wurden. Momentan befinden sich hier 500 Inhaftierte im Alter zwischen 18 und 81 Jahren.

Frau Gessner informierte die Teilnehmerinnen anhand von Fotos über die baulichen Gegebenheiten der JVA und die Einrichtung der Gefängniszellen, in denen die Insassen einen großen Teil ihres Aufenthaltes verbringen müssen. Sie schildert den Alltag und Tagesablauf der Gefangenen. Anhand von Beispielen zeigte Frau Gessner sehr anschaulich und bewegend die Nöte und Ängste der Häftlinge auf. Sie betreut auch die Familienangehörigen der Straftäter oder die Angestellten der JVA, wenn diese das Gespräch mit ihr suchen. Es sei auch für sie nicht immer einfach, sich den Herausforderungen mancher Gespräche zu stellen, sagt sie, aber sie liebe ihren Beruf. Das Café Mauerblume, außerhalb der Gefängnismauern, ist eines der Projekte, das Frau Gessner ins Leben gerufen hat. Es bietet Angehörigen und anderen Besuchern die Gelegenheit sich an jedem 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten bzw. Gedanken auszutauschen. Der Einblick in die „Welt der Schlüssel“ – wie Frau Gessner ihren Arbeitsplatz nennt - ließ doch einige sehr nachdenklich zurück. Ein Satz zum Abschluss ihres Vortrages berührte die Teilnehmerinnen ganz besonders:

„Die Bibel ist voller gescheiteter Existenzen ... und warum meinst du jetzt, dass Gott dich nicht brauchen könnte???



Angelika Bruder

Neues aus Bolpur

„Ein indisches Dorf stellt sich vor“ - Besuch aus Indien

Ghosaldanga und Bishnubati sind zwei Dörfer, etwa 10 km von Bolpur in Westbengalen entfernt, wo die Kinderkrankenstation steht (unser Gemeindeprojekt). Dort leben Santals, die zu einem der Ureinwohner-Stämme Indiens gehören. Sie (vor allem Kinder und Frauen) sind Patienten der Kinderkrankenstation. In Ghosaldanga hat Frau Dr. Golembiewski mit der Gesundheitsfürsorge begonnen. Zuerst hat sie Mädchen

in Heilpflanzenkunde ausgebildet, später Dorfgesundheitshelfer geschult und schließlich die Kinderkrankenstation in Bolpur aufgebaut.

Im Juni werden nun zwei Frauen und zwei Männer aus diesen Dörfern Deutschland besuchen.



Sie stellen ihre Stammeskultur durch Lieder, Tänze und Musik, durch Vorträge und Gespräche vor. Mit dabei ist der Schriftsteller und Religionswissenschaftler Martin Kämpchen, der Frau Dr. Golembiewski für die Gesundheitsfürsorge in den Dörfern gewinnen konnte und die Ureinwohner seit den 1980er Jahren in den Dörfern begleitet.

Wer diese Dorfbewohner kennenlernen und einen direkten Eindruck von den Menschen und deren Kultur gewinnen möchte, **ist ganz herzlich eingeladen,**

zu einem Abend der Begegnung
mit Tanz, Musik, Information und Imbiss -
am **19.06.2018** um 19.00 Uhr
nach St. Bonifatius in Frankfurt Sachsenhausen
zu kommen.

Bei Interesse können Fahrgemeinschaften organisiert werden. Dafür bitte bis zum 14.06. bei Adelheid Schmitt (Tel: 06104/74225) melden.

Karen Fiedler und Adelheid Schmitt

Sie tragen mit Ihren Spenden maßgeblich zu dieser Arbeit bei. Bitte unterstützen Sie auch weiter dieses Projekt. **DANKE!**

Kath. Pfarramt Hausen

Volksbank Maingau, **IBAN: DE73 5056 1315 0300 0258 79**

Blüten für unseren Blument Teppich an Fronleichnam

Damit wir unsere Blumenteppeiche auf dem Prozessionsweg auch in diesem Jahr gestalten können, benötigen wir Ihre Mithilfe und bitten um Blütenspenden.

Bitte bringen Sie am Mittwoch, 30. Mai, Blüten (nach Farben sortiert) bei Uta Picard, Freiherr-vom-Stein-Str. 4 (Tel.: 6682960) vorbei oder Sie können diese auch am Fronleichnamstag morgens um 6.30 Uhr zur Piuskirche bringen.

Interessierte sind wieder eingeladen, den Teppich vor St. Pius mitzugestalten.

Der Blument Teppich und die geschmückten Häuser entlang des Prozessionsweges sind ein Zeichen der Aufmerksamkeit und des Glaubens zur Ehre Gottes.

Die Kinder sind eingeladen, Körbchen mit Blüten zum Streuen auf dem Prozessionsweg mitzubringen.

Vielen Dank für Ihrer Mithilfe

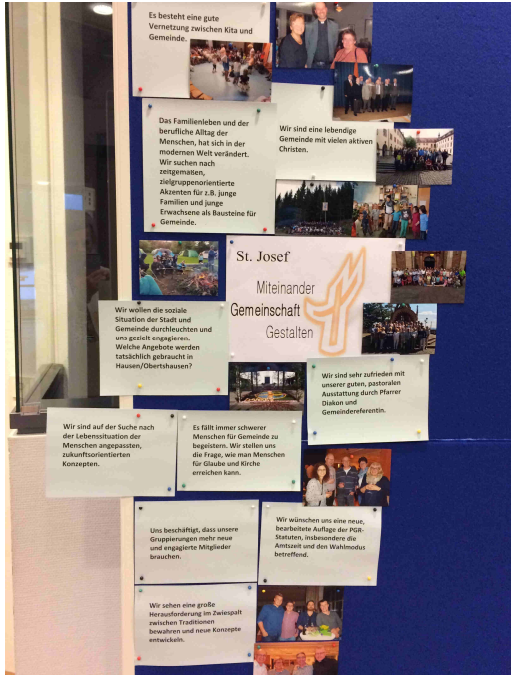
Für das Team Uta Picard



Bilder vom letzten Jahr

Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Josef Hausen

Am 27. August des vergangenen Jahres ist der neue Bischof von Mainz, Dr. Peter Kohlgraf, in sein Amt eingeführt worden. Um sein Bistum besser kennenzulernen, besucht er zurzeit die einzelnen Dekanate. Sein Anliegen ist es, mit Haupt- und Ehrenamtlichen über die Realitäten vor Ort ins Gespräch zu kommen, um diese in die Überlegungen und Planung des neuen pastoralen Weges im Bistum Mainz einfließen zu lassen. Unser Dekanat Rodgau besuchte Bischof Kohlgraf am 8. März 2018. Zu einer ersten Begegnung kam es am Abend im gemeinsamen Gottesdienst in St. Lucia, Mühlheim-Lämmerspiel. Im Anschluss an den Gottesdienst waren wir als Pfarrgemeinderäte im Dekanat Rodgau eingeladen uns an einer Stellwand unter folgender Fragestellung kurz vorzustellen.



- **Was beschäftigt uns als Pfarrgemeinderat?**
- **Welche Herausforderungen sehen wir auf uns zukommen?**

Bischof Kohlgraf besuchte die einzelnen Pfarreien an den Stellwänden in einem Rundgang, so kam es zur persönlichen Begegnung und interessantem Gespräch. Eine realistische Darstellung der Situation unserer Pfarrei vor Ort, kein Schönreden, bewusstes Wahrnehmen der Licht- und Schattenseiten und der Individualität unserer Pfarrei standen im Vordergrund.

*Text: Barbara Koch
Fotos: Markus Sattler*



Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit dem Bischof



ALLES UNTER EINEM DACH

- ☪ Gebrühte Fleisch-, Wurst- und Schinkenpastetchen und saftige Braten
- ☪ Käsetheke mit über 150 Sorten aus aller Welt und viele raffinierte Frischkäsevariationen
- ☪ Frisch- und Räucherfisch, Fischsalatvariationen – Immer frisch
- ☪ Knackige Salate und leckere Desserts frisch zubereitet
- ☪ Antipastrieko mit gebrühtem Gemüse, verschiedenen belegten Obsten, gefüllten Peperonis u.v.m.
- ☪ Mittagstisch: Täglich 5 wechselnde Menüs, entweder zum Sofortverzehr in unsere Kaffee-Lounge oder Thermovorpackt zum Mitnehmen. Heiße Thee: Gebrühtes, Eiskaffee, Latte und u.v.m.
- ☪ Kaffee-Spezialitäten, Kuchen, Desserts
- ☪ Großes Süß-Sortiment: Molkereiprodukte, Eier, Wurst, Gewürz, Austrock, Tee, Öle, Essig, Suppen, Tiefkühlprodukte und vieles mehr
- ☪ Partyservice: Von Fingerfood bis Hochzeitstafel – für jeden Anlass das Richtige

**METZGEREI
PICARD**

Steinheimer Straße 2
63179 Obertausen/HAUSEN
Tel. 06104 71083 | Fax 73159
www.metzgerei-picard.de

